



N i e d e r s c h r i f t

über die 2. öffentliche Sitzung des Personal- und Organisationsausschusses in der Wahlperiode 2023/2027 am 05.12.2023

Sitzungsraum: Stadthaus 1, Raum 237, großer Sitzungssaal
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 16:24 Uhr

Teilnehmer:innen:

Ausschussvorsitzender

Herr Oberbürgermeister Grantz

SPD-Fraktion

Frau Stadtverordnete Batz
Herr Stadtverordneter Dr. Hammann
Frau Stadtverordnete Kirschstein-Klingner

CDU-Fraktion

Frau Stadtverordnete Hilck
Frau Stadtverordnete Kargoscha
Frau Stadtverordnete von Twistern

BD-Fraktion

Frau Stadtverordnete Brinkmann
Frau Stadtverordnete Tiedemann, MdBB

Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Frau Stadtverordnete Coordes

FDP-Fraktion

Herr Stadtverordneter Freemann

Die PARTEI

Herr Stadtverordneter Baumann-Duderstaedt

Entschuldigt:

Frau Stadtverordnete Ax
Herr Stadtverordneter Jürgewitz
Herr Stadtverordneter Kocaaga (nachträglich)
Frau Stadtverordnete Ruser
Herr Stadtverordneter Viebrok

Schriftführung

Herr Adomeit

Weitere Teilnehmer:

Von der Verwaltung:

Herr Magistratsdirektor Polansky
Frau Adomeit, Amt 11
Herr Jochim, BIT
Frau Busch-Cole, BIT
Frau Nordmann, BIT
Herr Raether, Amt 14

Gesamtpersonalrat:

Personalrat Allgemeine Verwaltungsdienste:

Personalrat Schulen:

Frau Näth-Kurnaz

Herr Schildt

Herr Weichel

Herr Grantz begrüßt die Anwesenden und teilt mit, welche Ausschussmitglieder für die heutige Sitzung entschuldigt sind. Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladung und Vorlagen fristgemäß versandt wurden. Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt. Herr Grantz weist darauf hin, dass ihn das Ausschussmitglied Herr Baumann-Duderstaedt darüber informiert hat, dass dieser an der Beratung und Abstimmung zu dem Tagesordnungspunkt 4.8 – Vorlage Nr. 78/2023 nicht teilnehmen wird.

1. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

2.**2.1. Genehmigung der Niederschrift der 1. öffentlichen Sitzung des Personal- und Organisationsausschusses in der Wahlperiode 2023/2027 am 26.09.2023 79/2023**

Der Ausschuss genehmigt die Niederschrift in der vorgelegten Fassung.

Beschluss: Der Beschluss ergeht einstimmig.**3. Sachstandsbericht gemäß § 49 Abs. 2 GStVV****3.1. Sachstandsbericht gemäß § 49 Abs. 2 GStVV für die Sitzung des Personal- und Organisationsausschusses am 05.12.2023 86/2023**

Der Personal- und Organisationsausschuss nimmt den Sachstandsbericht in der vorgelegten Fassung zur Kenntnis.

4. Vorlagen/Vorträge**4.1. Bewilligung eines unbefristeten 0,5 überplanmäßig anerkannten Bedarfes für die Abteilung Schulentwicklung und Fortbildung im Schulamt 44/2023**

Der Personal- und Organisationsausschuss bewilligt einen unbefristeten 0,5 überplanmäßig anerkannten Bedarf (Entgeltgruppe 5 TVöD (Entgeltordnung/VKA)) für die Abteilung Schulentwicklung und Fortbildung im Schulamt.

Beschluss: Der Beschluss ergeht einstimmig.

4.2. Bewilligung eines unbefristeten 1,0 überplanmäßig anerkannten Bedarfes „Referent:in Schulbau“ für das Schulamt 47/2023

Wortmeldungen: Frau Coordes, Herr Freemann, Herr Grantz, Frau Kirschstein-Klingner, Herr Polansky, Frau Tiedemann

Frau Tiedemann merkt an, dass in dieser Vorlage die Stellenschaffung mit der Vorarbeit für das Betätigungsfeld Schulneubau begründet werde. Aus ihrer Sicht sei diese Stelle nach Abschluss der Bauten daher überflüssig und sie fragt, warum hier eine unbefristete Stelle geschaffen werden solle. Herr Polansky weist darauf hin, dass man auf dem Arbeitsmarkt keine Chance habe, Personal für eine befristete Stelle zu finden. Außerdem sei die Dauer der hier in Rede stehenden Baumaßnahmen nicht absehbar. Frau Tiedemann entgegnet, dass für sie die schlechten Chancen kein Argument für eine unbefristete Stelle seien. Herr Freemann weist Frau Tiedemann darauf hin, dass deren Aussagen nicht richtig seien. In der Vorlage stehe klar, dass die Stelle als Referent:in für Schulbau geschaffen werden solle und nicht, wie von Frau Tiedemann fälschlicherweise geäußert, ausschließlich für Schulneubauten eingerichtet werde. Es gehe also nicht nur um Neubauten, sondern auch um die Sanierung und Erweiterung der Schulen, die bereits vorhanden seien. Frau Kirschstein-Klingner erklärt ergänzend, dass hier klar sei, dass es neben Neubauten eben auch um Umbauten usw. gehe. Da die Dauer der Baumaßnahmen nicht absehbar sei, müsse diese Stelle dauerhaft besetzt werden.

Frau Coordes bittet darum, dass das Amt für Menschen mit Behinderung rechtzeitig bei Baumaßnahmen beteiligt werde, da dies in der Vergangenheit nicht immer der Fall gewesen sei.

Der Personal- und Organisationsausschuss bewilligt für das Schulamt einen unbefristeten 1,0 überplanmäßig anerkannten Bedarf „Referent:in Schulbau“ (Entgeltgruppe 13 TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich einer Bewertung).

Beschluss: Der Beschluss ergeht bei 9 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen (Brinkmann, Tiedemann).

4.3. Anerkennung eines 0,5 unbefristeten überplanmäßigen Bedarfes „Selbstbewirtschaftung/Ausstattung“ für die Abteilung „Haushalt und Schulbetrieb“ des Schulamtes 48/2023

Der Personal- und Organisationsausschuss bewilligt für die Abteilung „Haushalt und Schulbetrieb“ im Schulamt einen 0,5 unbefristeten überplanmäßig anerkannten Bedarf „Selbstbewirtschaftung und Ausstattung“ (Entgeltgruppe 9c TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich einer Bewertung).

Beschluss: Der Beschluss ergeht bei 9 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen (Brinkmann, Tiedemann).

4.4. Anerkennung eines 1,0 unbefristeten überplanmäßigen Bedarfes für die Stadtbibliothek Bremerhaven hier: Zentralbibliothek 52/2023

Wortmeldungen: Frau Tiedemann, Frau von Twistern

Der Personal- und Organisationsausschuss beschließt einen 1,0 unbefristeten überplanmäßigen Bedarf (pädagogische Fachkraft, Entgeltgruppe S 11b TVöD

(Entgeltordnung/VKA) vorbehaltlich Bewertung) für die Zentralbibliothek der Stadtbibliothek Bremerhaven.

Beschluss: Der Beschluss ergeht bei 9 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen (Brinkmann, Tiedemann).

4.5. Anerkennung eines 1,0 unbefristeten überplanmäßigen Bedarfes zur Unterstützung Bremerhavener Kulturträger für das Kulturamt 54/2023

Wortmeldungen: Herr Polansky, Frau Tiedemann, Frau von Twistern

Der Personal- und Organisationsausschuss beschließt die Anerkennung eines 1,0 unbefristeten überplanmäßigen Bedarfes einer: eines Stadtangestellten zur Unterstützung Bremerhavener Kulturträger (Entgeltgruppe 12 TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich Bewertung) für das Kulturamt.

Beschluss: Der Beschluss ergeht bei 9 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen (Brinkmann, Tiedemann).

4.6. Anerkennung von 10,0 überplanmäßigen befristeten Bedarfen für das Bürger- und Ordnungsamt aufgrund der Europawahl 2024 76/2023

Wortmeldungen: Herr Grantz, Frau Tiedemann

Vorbehaltlich des Beschlusses des Ausschusses für öffentliche Sicherheit beschließt der Personal- und Organisationsausschuss zur Durchführung der Europawahl 2024 für das Bürger- und Ordnungsamt die Anerkennung der nachfolgenden überplanmäßigen befristeten Bedarfe:

- 1,0 überplanmäßig anerkannter Bedarf befristet für die Dauer von 6 Monaten (01.01.2024 bis 30.06.2024) für die Logistik, Briefwahlorganisation sowie Personalarbeitung (Entgeltgruppe 6 TVöD (Entgeltordnung/VKA), analog zu Bremen)
- 9,0 überplanmäßig anerkannte Bedarfe befristet für die Dauer von 3 Monaten (22.04.2024 bis 22.07.2024) für die Durchführung der Briefwahl (Entgeltgruppe 6 TVöD (Entgeltordnung/VKA), analog zu Bremen).

Beschluss: Der Beschluss ergeht bei 9 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen (Brinkmann, Tiedemann).

Frau Tiedemann verweist auf ihre bereits im Zusammenhang mit der Schaffung von überplanmäßigen Bedarfen für die diesjährigen Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung und zur Bremischen Bürgerschaft geäußerten Bedenken hinsichtlich der Akquise von Personal für derartig kurze Zeiträume und erkundigt sich, ob es gelungen sei, die Bedarfe für die Wahlen im Mai zu besetzen. Herr Grantz sagt zu, die Frage zu Protokoll zu beantworten.

Antwort zu Protokoll:

Für die diesjährigen Wahlen konnten von 12,0 Bedarfen (Vorlage Nr. 61/2022) insgesamt 10,0 Bedarfe besetzt werden. Hierzu wurden acht Bewerber:innen neu eingestellt und zwei interne Beschäftigte vorübergehend bei den Wahlen eingesetzt.

4.7. Anerkennung von 1,5 unbefristeten überplanmäßigen Bedarfen „IT-Support für Grundschulen“ für die Abteilung Medienzentrum des Schulamtes 77/2023

Der Personal- und Organisationsausschuss bewilligt für die Abteilung Medienzentrum im Schulamt 1,5 unbefristete überplanmäßig anerkannte Bedarfe „IT-Support für Grundschulen“ (Entgeltgruppe 7 TVöD (Entgeltordnung/VKA)).

Beschluss: Der Beschluss ergeht einstimmig.

- 4.8. Aufhebung des Beschlusses vom 29.06.2022 über die Anerkennung eines befristeten überplanmäßigen Bedarfes für das Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik für die Projektkoordination „Perspektive Arbeit für Bremerhaven“ (PAB) 78/2023**

Vorbehaltlich des Beschlusses des Ausschusses für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung, beschließt der Personal- und Organisationsausschuss die Aufhebung des Beschlusses vom 29.06.2022 (Vorlage 28/2022) über die Anerkennung eines befristeten überplanmäßigen Bedarfs für das Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik zur Umsetzung des Programms „Perspektive Arbeit für Bremerhaven“.

Herr Baumann-Duderstaedt nimmt nicht an der Beratung und Abstimmung zu dieser Vorlage teil.

Beschluss: Der Beschluss ergeht bei 10 Ja-Stimmen.

- 4.9. Einführung von Stipendien für Studierende des Studienganges Soziale Arbeit der Hochschule Bremerhaven 80/2023**

Der Personal- und Organisationsausschuss nimmt den Beschluss des Magistrats vom 13.09.2023 zur Vergabe von Stipendien an Studierende des Studiengangs Soziale Arbeit der Hochschule Bremerhaven zur Kenntnis.

- 4.10. Anerkennung eines 1,0 unbefristeten überplanmäßigen Bedarfes zur Sicherstellung der Einsatzbereitschaft für die Atemschutzwerkstatt der Feuerwehr Bremerhaven 81/2023**

Der Personal- und Organisationsausschuss bewilligt für die Atemschutzwerkstatt der Feuerwehr einen 1,0 unbefristeten überplanmäßig anerkannten Bedarf (Entgeltgruppe 8 TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich Bewertung).

Beschluss: Der Beschluss ergeht einstimmig.

- 4.11. Frauenförderplan des Magistrats der Stadt Bremerhaven 2024 bis 2027 82/2023**

Der Personal- und Organisationsausschuss nimmt den Frauenförderplan des Magistrats der Stadt Bremerhaven 2024 – 2027 zur Kenntnis.

- 4.12. Anerkennung von 3,0 befristeten überplanmäßigen Bedarfen Handwerker/Unterstützungskräfte für das Sozialamt 83/2023**

Vorbehaltlich der Beschlussfassung durch den Ausschuss für Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung bewilligt der Personal- und Organisationsausschuss für das Sozialamt die Verlängerung eines 1,0 überplanmäßigen Bedarfs Handwerker (EG 5 TVöD (Entgeltordnung/VKA)) sowie 2,0 überplanmäßiger Bedarfe Unterstützungskräfte (EG 3 TVöD (Entgeltordnung/VKA)) befristet für die Dauer von 2 Jahren.

Beschluss: Der Beschluss ergeht einstimmig.

4.13. Anerkennung eines 2,0 unbefristeten überplanmäßigen Bedarfes für das Gesundheitsamt im Rahmen des Projektes „Gesundheitsfachkräfte an Schulen“ 84/2023

Wortmeldungen: Frau Coordes, Herr Freemann

Der Personal- und Organisationsausschuss beschließt, vorbehaltlich der Zustimmung des Gesundheitsausschusses am 22.11.2023, die Anerkennung von 2,0 unbefristeten überplanmäßigen Bedarfen „Gesundheitsfachkräfte“ (Entgeltgruppe 10 TVöD (Entgeltordnung/VKA, vorbehaltlich Bewertung)) für das Gesundheitsamt.

Beschluss: Der Beschluss ergeht einstimmig.

4.14. Konzept zur Digitalisierung in der Stadtverwaltung hier: Umsetzungsstrategie des Onlinezugangsgesetzes (OZG) 85/2023

Wortmeldungen: Frau Coordes, Herr Polansky

Der Personal- und Organisationsausschuss nimmt die Umsetzungsstrategie des Onlinezugangsgesetzes der Stadtverwaltung als maßgebliche Handlungsleitlinie zur Kenntnis.

Das Dezernat I wird gebeten, einen halbjährlichen Statusbericht zum Stand der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes vorzulegen.

4.15. Sitzungstermine des Personal- und Organisationsausschusses und des Betriebsausschusses des Betriebes für Informationstechnologie (BIT) für das Jahr 2024 87/2023

Der Personal- und Organisationsausschuss und der Betriebsausschuss des Betriebes für Informationstechnologie (BIT) nehmen von der Terminplanung für das Jahr 2024 Kenntnis.

5. Anträge

6. Anfragen

7. Mitteilungen

8. Verschiedenes

Melf Grantz
Oberbürgermeister

Adomeit
Schriftführer